

Wie lange soll ich sorgen in meiner Seele/
und mich ängsten in meinem Herzen täg-
lich? Psal. 13. v. 1. 2. 3.

(Göttlicher
Trost.) Ich habe mein Angesicht
im Augenblick deß Zorns ein wenig von
dir verborgen / aber mit ewiger Gna-
de will ich mich dein Erbarmen / Esa.
54. v. 8.

2. H. R. Sey nicht ferne von mir / denn
Angst ist nahe / und es ist kein Helfer / Psal.
22. v. 12.

G. T. Ich bin bey ihm in der Noht /
ich will ihn heraus reissen / und zu Eh-
ren machen / Psal. 91 / 15.

3. H. R. GOTT! hilf mir / denn das
Wasser gehet mir biß an die Seele : Ich
versincke im tieffen Schlamm / da kein
Wasser ist. Ich bin im tieffen Wasser /
und die Fluth will mich ersäuffen / Psalm
69. v. 2. 3.

G. T. fürchte dich nicht / so du durch
das Wasser gehest / will ich bey dir
seyn / daß dich die Ströme nicht sollen
ersäuffen / Esa. 43 / 2.

4. H. R. Mein Vater und meine Mutter
verlassen mich / Psal. 27. v. 10.

Ich bin ein Scheu worden meinen Ver-
wandten / Psal. 31 / 12.

Du machest / daß meine Freunde und
Nächsten / und meine Verwandte sich ferne
von